

Im Rahmen der Siegfried Unseld Vorlesung 2016 und des daran anschließenden Workshops mit der polnischen Schriftstellerin Joanna Bator hat sich Chiara Gardella erfolgreich für einen Praktikumsplatz beim internationalen Lektorat des Suhrkamp Verlags beworben. Hier berichtet sie von ihrer Erfahrung bei Suhrkamp:

**Bericht: Hospitanz beim Suhrkamp Verlag (Oktober - Dezember 2017)**

Die Hospitanz habe ich im Oktober 2017 angefangen, und die drei Monate als Praktikantin haben sich zweifellos als eine intensive, aufregende und lehrreiche Zeit erwiesen. Während des Praktikums konnte ich mich mit diversen und vielseitigen Tätigkeiten auseinandersetzen, die mir von den verschiedenen Lektor\*innen aufgetragen wurden. Die meiste Zeit verbrachte ich damit, Manuskripte in der Originalsprache zu lesen und zu prüfen, die uns von ausländischen Agenten und Verlagen zugeschickt wurden. Das bedeutet nicht nur, die Qualität eines Textes einzuschätzen und Stärken und Schwächen zu erfassen, sondern auch, mögliche Zielgruppen zu erkennen und festzustellen, ob der Titel für ein deutsches Publikum interessant sein könnte und ob dieser dem Programm des Verlags entspricht. Die individuellen Sprachkenntnisse des Praktikanten/der Praktikantin spielen bei der Lektüre eine große Rolle, und ich habe mich meistens mit Texten in englischer, italienischer, französischer und spanischer Sprache befasst. Ungefähr einmal die Woche fand eine kleine Runde mit sämtlichen Lektoren statt, der sogenannte Jour fixe, der den einzelnen Sprachen gewidmet ist und die Chance bietet, Eindrücke und Meinungen über die bereits gelesenen Texte auszutauschen. Diese Runde stellte einen meiner Lieblingsmomente dar, da ich nicht nur die Gelegenheit hatte, meine Einschätzungen mit den anderen zu teilen und an der Diskussion teilzunehmen, sondern ich konnte nebenbei noch mehr über den internationalen Buchmarkt erfahren, die neusten Trends und Tendenzen entdecken und einen Einblick in die anderen Projekte der einzelnen Lektor\*innen bekommen. In kurzer Zeit hat sich eine freundliche, kooperative und bildende Atmosphäre mit dem Rest des Teams entwickelt, das über die gemeinsame Begeisterung und Leidenschaft für die Literatur und die Bücher hinausging. Als Praktikantin musste ich organisiert und selbständig arbeiten, Prioritäten erkennen, Fristen respektieren und mich konzentriert mit dem Lesen beschäftigen. Dafür hatte ich aber einen gemütlichen Schreibtisch im schönen Bibliotheksbereich des Verlags und hilfsbereite Kollegen, die alle meine Fragen sorgfältig und freundlich beantwortet haben. Zu meinen Aufgaben gehörten auch die Recherche und Übersetzung von ausländischen Pressemitteilungen ins Deutsche, die Vorbereitung von Exposés und Synopsen,

das Verfassen von Gutachten, die Durchführung von Marktanalysen und die Unterstützung bei redaktionellen Tätigkeiten, sowie das Prüfen von Übersetzungen. Während meiner Zeit als Praktikantin lernte ich die verschiedenen Alltagstätigkeiten des Lektorats und die Produktionsabläufe des Verlags von der Planung eines Buches bis zu der tatsächlichen Veröffentlichung kennen. Darüber hinaus hatte ich die Gelegenheit, zusammen mit den Praktikant\*innen anderer Bereiche Einführungsveranstaltungen in unterschiedlichen Abteilungen des Verlags zu organisieren und auf diese Weise ein breiteres Verständnis des gesamten Verlags zu gewinnen.

Praktika bieten eine wunderbare Chance, um das Theoretische ins Praktische umzusetzen, und meine Hospitanz beim Suhrkamp Verlag stellte keine Ausnahme dar. Dabei konnte ich mich tiefer und auf eine neue Weise mit dem Lesen und der Arbeit am Text befassen und die theoretischen Kenntnisse, die mich beim Studium begleitet haben, in einem neuen Feld anwenden. Ich bin nach wie vor mit dieser Erfahrung sehr zufrieden und kann sie jedem empfehlen, der sich für die Arbeit des Lektorats interessiert und die Verlagswelt besser und näher kennenlernen möchte.

**Chiara Gardella**